



Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur

Protectorat:

Se. Kgl. Hoheit Großherzog Wilhelm
Ernst von Sachsen-Weimar . . .

Se. Hoheit Herzog Friedrich von
Anhalt

Berlin SW. 68.

Vorstand:

Dr. Georg Reicke, Reg.-Rat u. Bürger-
meister von Berlin
Dr. Erich Schmidt, Geh. Reg.-Rat, Ordentl.
Prof. an der Königl. Bibliothek zu Berlin
Prof. H. v. Werner, Wirkl. Geh. Ober-
Reg.-Rat, Direktor der Königl. Akademie
der Künste zu Berlin

Z Lassen Sie nicht auf Lager fehlen:

Amerika-Wanderungen eines Deutschen

von

Johannes Wilda

3 Bände, jeder mit 26 Illustrationen und 1 Karte.

Band I: In der Mitte des Kontinents

Band II: Zwischen Alaska und Peru

Band III: Im Südkontinent der Mitte

Jeder Band bildet ein in sich völlig abgeschlossenes Ganzes!

Ein erfahrener Weltreisender, der sich in fast aller Herren Ländern umgesehen hat, berichtet hier von seinen Amerika-Reisen. Jedoch sind es nicht nur einfache Reisebeschreibungen, sondern er beobachtet und beurteilt auch die Verhältnisse, wie sie seinem durch jahrelange Übung geschärften prüfenden Blick sich darstellen vom wirtschaftspolitischen Standpunkte der national denkenden und empfindenden Deutschen aus.

Die Krone der Wildaschen Schriften! — — Eine Reisebeschreibung ersten Ranges, weil sie viel mehr bietet als die blosse Beschreibung einer Reise. (Rheinisch-Westfäl. Ztg.)

Von Anfang an ist man gefesselt, nicht nur durch die musterhafte Darstellung, sondern auch durch den Stoff. (Hamb. Nachrichten.)

Bezugsbedingungen: Preis à Band brosch. M. 6.— ord., M. 4.50 no., M. 4.— bar. Geb. M. 7.50 ord., M. 5.25 bar. Bei Barbezug aller 3 Bände liefern wir, ausser Einband, mit 40%, also brosch. zu M. 10.80, gebunden M. 3.75 mehr.

Zugleich möchten wir Sie erinnern an:

Otto E. Ehlers, An indischen Fürstenhöfen

2 Bände, mit vielen Illustrationen und 1 Karte. — 7. Auflage.

Preis geb. M. 15.— ord., M. 10.50 bar, brosch. M. 12.— ord., M. 9.— no., M. 8.— bar.

In diesem Buch, das Ehlers dem deutschen Kaiser und einige Tage später auch der Kaiserin persönlich überreichen durfte, schildert der bei der Durchquerung Neuguineas durch Mörderhand gefallene, meistgelesene und beliebteste Reiseschriftsteller seinen Ritt durch Indien und Indochina und weiss dabei seine Erlebnisse mit soviel weltmännischer Gewandtheit, mit soviel Humor und nicht selten so anziehender Selbstironie zu erzählen, dass der Leser sich sofort von der Art und Weise der Schilderungen und dem lebenswürdigen Plauderton gefesselt sieht.